



Wissenschaftshistorisches Kolloquium des Instituts für Geschichte der Pharmazie und Medizin (i. Gr.)  
WiSe 2022/23

## „Al-Rāzī in Oberägypten? Ein medizinisch-alchemistisches Archiv koptischer Papyri des 9./10. Jahrhunderts aus Oberägypten und seine alchemiegeschichtliche Verortung“



**Prof. Dr. Sebastian Richter,**  
Berlin

Mittwoch, 01.02.2023, 18:15 Uhr, Hörsaal Institut für Geschichte der Pharmazie und Medizin, Roter Graben 10, 35037 Marburg oder online:  
<https://uni-marburg.webex.com/uni-marburg-de/j.php?MTID=m32126f37f0bce78cf05cbca2d1f4cd3e> (Passwort: MweDhbX3b34)

### Abstract

Das bislang so gut wie unbekanntes Corpus koptischer alchemistischer Texte umfasst nach derzeitigem Kenntnisstand sieben Manuskripte, von denen fünf bislang gänzlich unediert sind. Diese fünf können, wie ich zeigen werde, als zu einem einzigen Papyrusarchiv zugehörig erwiesen werden, zu dem außerdem auch zwei medizinische Manuskripte gehörten. Aufgrund verschiedener Kriterien datiere ich die Entstehung der Manuskripte in spätere 9. oder frühe 10. Jh. In ebendieser Zeit traten in der arabischen Alchemie der östlichen Provinzen des abbasidischen Kalifats Entwicklungen von großer Tragweite in Erscheinung, die vor allem mit den unter dem Namen des historisch schwer greifbaren Ġābir ibn Ḥayyān (des Geber der lateinischen Überlieferung) und den Schriften des persischen Arztes, Philosophen und Alchemisten Abū Bakr Muḥammad ibn Zakaryā al-Rāzī (des Rhazes der lateinischen Überlieferung) verbunden sind. Die zeitgenössische Alchemie Ägyptens, die bislang allein durch die arabische Überlieferung alchemistischer Werke, Doxographien und Testimonien zugänglich war, gilt bis heute als ein der Empirie des Experiments entfremdetes, in Mystik und Allegorie schwelgendes, rein literarisches Unterfangen. Die koptischen Texte des medizinisch-alchemistischen Archivs führen uns jetzt eine nicht-mystische, nicht-allegorische, an praktischer Laborarbeit interessierte Alchemie vor Augen, deren konzeptionelle Ähnlichkeiten namentlich mit der Alchemie des al-Rāzī augenfällig sind.

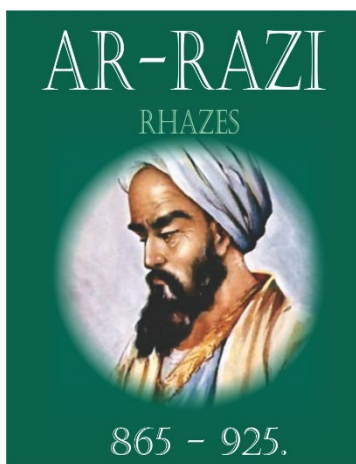


Foto: Oleh : Syafieh, M. Fil.  
<http://syafieh.blogspot.com/2013/04/filsafat-islam-ar-razi-sejarah-dan.html>

Informieren Sie gerne auch Interessierte in Ihrem Umfeld. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Tanja Pommerening

### Kontakt

Institut für Geschichte der Pharmazie und Medizin (i. Gr.)  
Roter Graben 10  
35037 Marburg

E-Mail [igphmr@uni-marburg.de](mailto:igphmr@uni-marburg.de)  
Telefon +49 (0)6421 28-22829  
Bürozeiten Mo.–Fr. 9–13 Uhr, Mo.–Do. 14–18 Uhr

weitere Informationen rund um das Institut erhalten Sie unter <https://www.uni-marburg.de/de/fb16/igphmr>